

# kurz gemeldet

## Marktnotizen: Produkte und Unternehmen

### Sparkassenorganisation startet mit Motivkarten

Anlässlich der olympischen Spiele in Peking hat die Sparkassenorganisation Prepaid-Karten im Olympia-Design auf den Markt gebracht. Seit Anfang Juli gibt es die Visa-Prepaid-Karte mit fünf olympischen Motiven zur Auswahl.

Dies stellt den Einstieg ins Motivkartengeschäft dar. Auch für sportlich Uninteressierte steht eine breite Motivgalerie bereit. Mit 120 Motiven bietet sie nach Informationen des Deutschen Sparkassenverlags die bisher umfangreichste Auswahl aller Bankengruppen.

Noch in diesem Jahr sollen Sparkassenkunden über das gemeinsam mit der Pluscard GmbH, Saarbrücken, entwickelte Picture-Card-Portal das gewünschte Motiv auch online auswählen oder auf Wunsch ein eigenes, individuelles Bildmotiv hochladen können.

### RMV baut Handy-Ticket aus

Der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), T-Systems, Nokia und der Service-Provider Venyon haben im Juni 2008 die zweite Ausbaustufe des Handy-Tickets für NFC-fähige Mobiltelefone vorgestellt.

Künftig muss bei Kontrollen der mobile Fahrschein nicht mehr im Telefonspeicher des Handys gesucht werden, sondern kann vom Prüfpersonal mit einem Kontrollgerät kontaktlos in wenigen Millisekunden geprüft werden, auch dann, wenn das Ticket nicht im Display des Mobiltelefons angezeigt wird. Dank der Verwendung des deutschlandweit

für Chipkarten gesetzten E-Ticket-Standards können dabei die gleichen Kontrollgeräte zum Einsatz kommen, die auch für Chipkarten eingesetzt werden.

Das Sortiment an mobilen Fahrkarten soll „in absehbarer Zeit“ auch um Zeitkarten erweitert werden. Ferner soll die Möglichkeit, die Fahrkarte auf der SIM-Karte abzulegen, denjenigen Nutzern entgegenkommen, die eine länger gültige Fahrkarte besitzen und ihr Handy wechseln.

Die bislang nur in Frankfurt an den Haltestellen verfügbaren Kontaktpunkte („Con-Tags“) für den Fahrkartenkauf und Fahrplanabruf per Mobiltelefon sollen auf das gesamte Verbundgebiet ausgeweitet werden.

### Ikea verlängert bei Telecash

Die Ikea Deutschland GmbH & Co. KG, Hofheim-Wallau, hat den laufenden Netzbetriebsvertrag mit Telecash verlängert. Das Leistungsspektrum umfasst Rollout- und Projektmanagement, die Installation und Wartung der über 1 500 Terminals sowie die Abwicklung aller kartenbasierten Transaktionen. Zur Reduzierung von Last-

schriftausfällen wird Ikea weiterhin die Telecash-Sperrdatei nutzen.

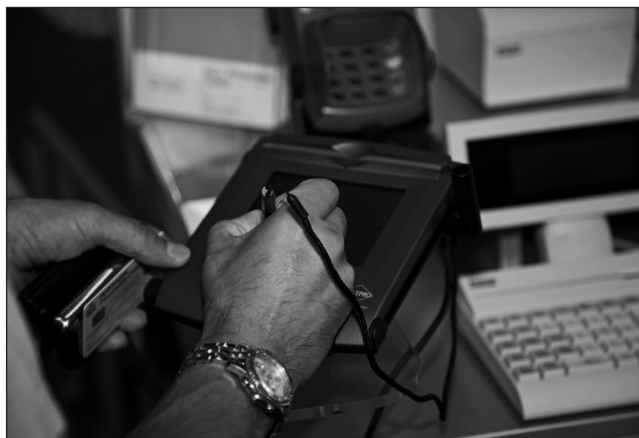
Als erster Kunde setzt Ikea den neuen elektronischen Belegarchiv-Service ein. Dabei unterschreibt der Karteninhaber nicht mehr auf einem papierhaften Beleg, sondern auf einem sogenannten „Sign Pad“. Die so generierten elektronischen Belege werden dann beim Netzbetreiber gespeichert und sind für die Bearbeitung von Rücklastschriften vom jeweiligen Händler per Online-Zugang einsehbar.

### First Data steigt bei Eufiserv ein

First Data hat Ende Mai 2008 einen Vertrag mit Eufiserv und deren 15 Gesellschaftern unterschrieben. Das Processingunternehmen wird Eufiserv-Produkte und Dienstleistungen über sein Vertriebsnetz vermarkten und 50 Prozent am Interbank-Processing-Geschäft übernehmen. Um die neue Eigentümerstruktur widerzuspiegeln, ist ein Namenswechsel geplant. Die Vereinbarung soll Kunden den Zugang zu mehr als 74 000 Geldautomaten und 1,5 Millionen PoS-Terminals ermöglichen und 165 Debit- und Kreditkarten in Europa erreichen.

### Pluscard erhält PCI-Zertifikat

Die Pluscard GmbH, Saarbrücken, hat den PCI-Zertifizierungsprozess abgeschlossen. Das Kürzel steht für Payment Card Industry Data Security Standards. Sie wurden mit dem Ziel der Missbrauchsbekämpfung und Betrugsprävention Anfang 2007 von Visa und Mastercard verabschiedet.



Bei Ikea macht Telecash das Lastschriftverfahren erstmals papierlos

## Deutschland-Card: Punkte auch im Ausland

Das am 3. März 2008 gestartete Multipartner-Bonusprogramm Deutschland-Card kann einen neuen Erfolg vermelden. Die Kooperation mit dem Last-Minute-Reiseanbieter L'Tur wurde auf Europa ausgeweitet. Neben den 135 L'Tur-Shops in Deutschland können Karteninhaber nun auch in 30 weiteren in Österreich, der Schweiz, den Niederlanden und in Polen Punkte sammeln, meldet die Deutschland-Card GmbH, München.

Analog zum Regio-Partner-Programm bei Happy Digits hat auch die Deutschland-Card im Juni ein Konzept für regionale und lokale Unternehmen gestartet. Zu den ersten teilnehmenden Unternehmen gehören zwei Hotels.

## Paypal holt auf

Nach Vorkasse (65,9 Prozent) und Kreditkarte (43,0 Prozent) ist Paypal das bei Händlern drittbekannteste Zahlungsmittel im deutschen E-Commerce und liegt damit vor Überweisung nach Rechnungseingang, Einzugsermächtigung/Lastschriftverfahren, Nachnahme, Barzahlung und Giropay. Was das Ausfallrisiko angeht, liegt das Verfahren aus Händlersicht sogar auf Platz zwei. Nur bei der Vorkasse halten noch mehr Händler das Risiko für niedrig. Auch bei der Nutzung holte Paypal 2007 deutlich auf: 56,7 Prozent der Händler registrierten hier eine Zunahme der Transaktionen. Bei Zahlungen mit Kreditkarte waren es nur 41,4 Prozent der Online-Shops.

## Retailo kooperiert mit Aral

Die Retailo AG, Köln, hat im Juni die Zusammenarbeit mit Aral gestartet. Die Vereinbarung sieht vor, dass Aral das Angebot seiner Tankstellen-Shops um Geschenkkarten erweitert. Bis zum Herbst 2008 soll das Vertriebsnetz der Geschenk-

kartenwelt auf bundesweit 3 000 Standorte erweitert werden.

## Visa-Karte mit Versicherungspaket für Freiberufler

Unter dem Namen „ED-Visa-Card“ können Freiberufler und freie Berater seit Juli eine Kreditkarte mit einem speziell auf sie abgestimmten Versicherungspaket nutzen. In der Jahresgebühr von 100 Euro sind Vermögensschadenshaftpflicht-, Betriebshaftpflicht- und Unfallversicherung mit einer Versicherungsleistung bis zu einer Million Euro pro Fall beziehungsweise zwei Millionen Euro pro Jahr enthalten. Die Selbstbeteiligung beträgt 1 000 Euro.

Herausgegeben wird die Karte in Kooperation der International Card Service B.V., einer Tochter der Fortis Bank, und „Erfahrung Deutschland“, einem „Netzwerk für Hochkaräter im Ruhestand“. Für die Versicherungsleistungen zeichnet die R+V verantwortlich. Vertrieben wird die Karte ausschließlich im Internet unter [www.erfahrung-deutschland.de/ed-karte](http://www.erfahrung-deutschland.de/ed-karte).

## GE Money erweitert Kreditkarten-Zusatzleistungen

Die GE Money Bank GmbH, Hannover, setzt für die Bargeldversorgung ihrer Kunden neben dem Cash Pool auch auf die Kreditkarte. Seit Mitte Juli wird Mastercard-Inhabern die gebührenfreie Bargeldverfügung an allen Geldautomaten innerhalb des Euro-Raums geboten. In anderen Ländern fällt ein Prozent Auslandseinsatzgebühr an. Die Jahresgebühr 29,50 für die Standard- beziehungsweise 70 Euro für die Gold-Karte entfällt ab einem Jahresumsatz von 5 000 beziehungsweise 10 000 Euro. Zusatzleistungen sind eine Einkaufs- und Diebstahlversicherung für mit der Karte bezahlte Waren, ein vom Karteneinsatz unabhängiges Reiseversicherungspaket und ein fünfprozentiger Preisnachlass für per Karte bezahlte Reisebuchungen bei Urlaubsplus.

## Moneybookers baut Vertriebsnetz aus

Das Online-Bezahlsystem Moneybookers baut sein internationales Vertriebsnetz weiter aus. Seit Ende Juni nutzt auch der Schweizer Online-Marktplatz [ricardo.ch](http://ricardo.ch) mit 1,5 Millionen Mitgliedern den Zahlungsservice. Insgesamt wird die Zahl der angeschlossenen Händler mit über 10 000 angegeben, die Zahl der Kunden mit fast fünf Millionen. Das 2001 gegründete Unternehmen Moneybookers Ltd., London, bietet lokale Ein- und Auszahlungsmöglichkeiten in mehr als 40 Ländern und lokalisierte Services in zwölf Sprachen.

## Visa migriert Processingplattform zu BT

Visa Europe hat Mitte Juli einen Fünf-Jahres-Vertrag mit der British Telecommunications plc unterzeichnet. Damit migriert die Kartenorganisation ihr Transaktionsnetzwerk in das BT 21 CN Global Network. Die Vereinbarung soll Visa Europe in der Weiterentwicklung des Processing-Systems flexibler und handlungsfähiger machen. Durch das IP-Netzwerk sollen die 4 600 Mitgliedsbanken in 36 Ländern von zusätzlichem Support, verbesserten Geschäftsabläufen und höherer Netzwerksicherheit profitieren. 2007 wurden über die Processing-Plattform von Visa Europe über sechs Milliarden Transaktionen abgewickelt.

## Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein  
Einladungsprospekt zum

## Bankkarten-Forum 2008

des Fritz Knapp Verlages,  
Frankfurt am Main, bei (siehe auch  
Programmanzeige auf der  
Umschlagseite 2).